

Planungskonferenz in der Vahr

**„Bildung für Chancengerechtigkeit und
Integration: Schulentwicklung in der Vahr“**

- Planungen für die Grundschulen-

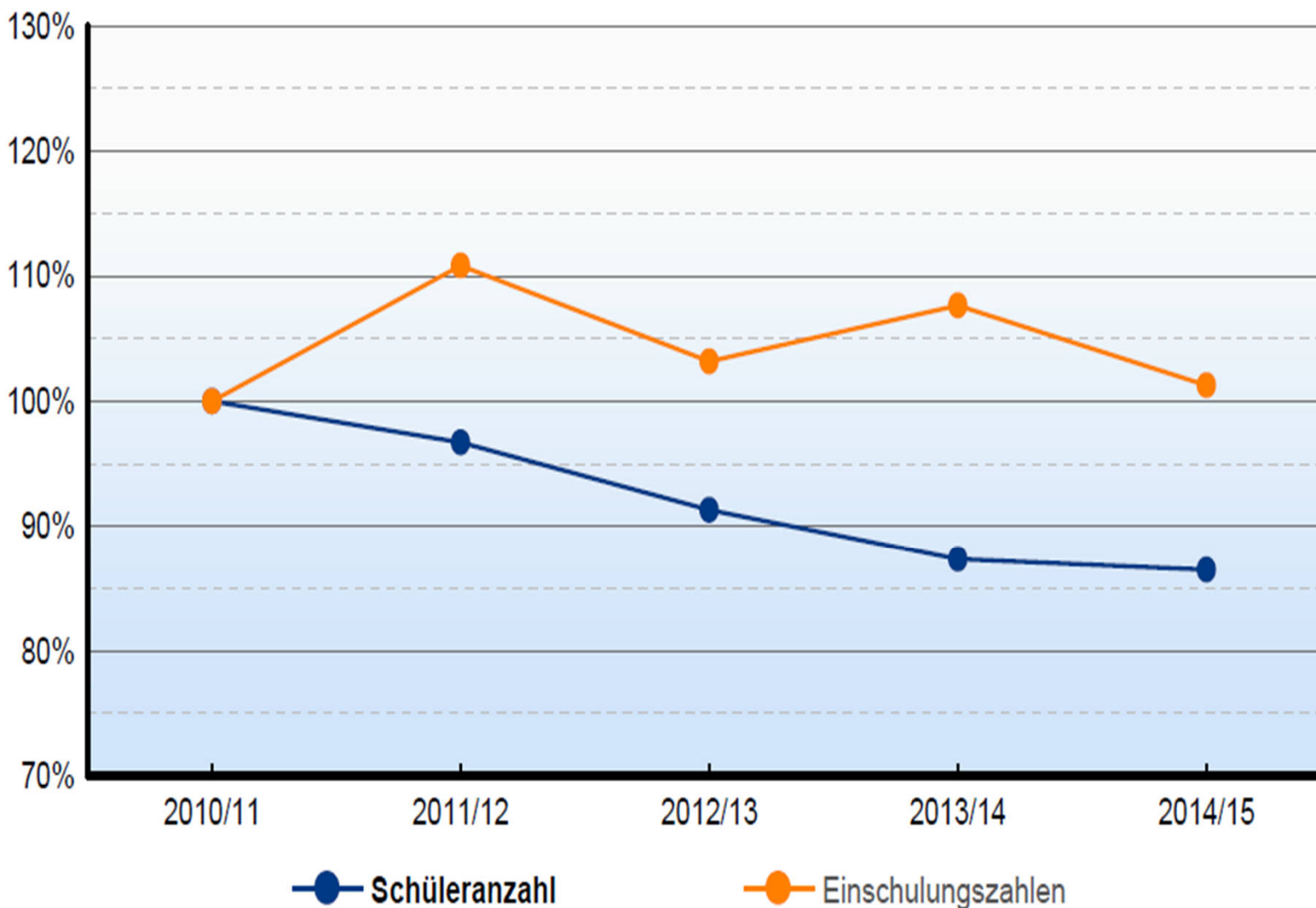
06.02.2015

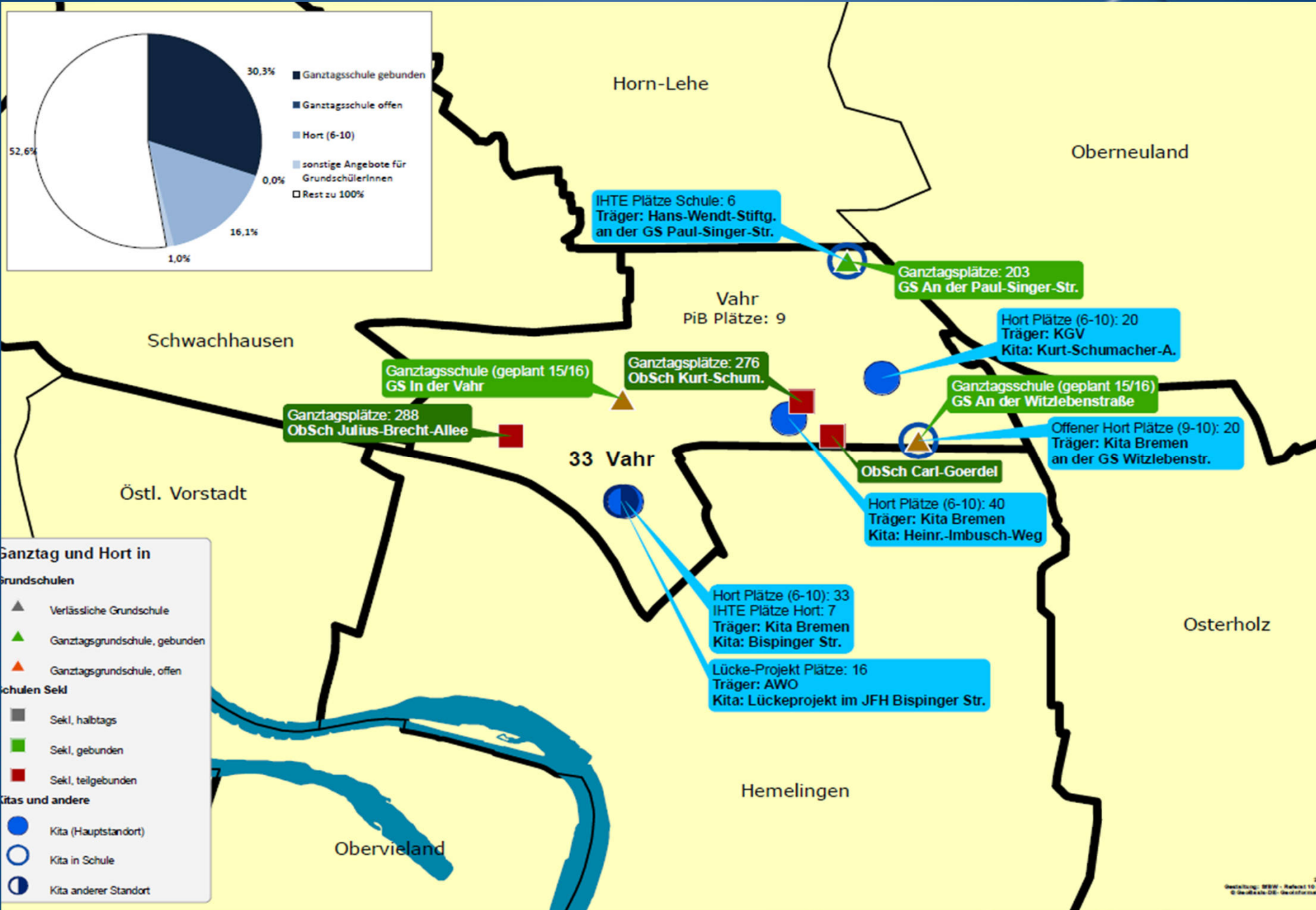
Planungskonferenz in der Vahr

Ganztagschulen

Entwicklung der Schülerzahlen im Planbezirk 33 - Vahr

Verlaufsstatistik der letzten 5 Jahre





Planungskonferenz in der Vahr

Maßnahmen zur Sprachbildung und - förderung

Strukturelle und konzeptionelle Grundlagen

konzeptionell:

- Sprachbildungskonzept (2013)
- Handreichung für die Primarstufe (2013)
- Entwicklungsplan Migration und Bildung (2014)
- strukturell:
- ZuP
- Sprachberater/innen

Cito-Förderquoten

Tab. 1. Förderquoten vorschulisch

Schule		Erstklässler 2014	Erstklässler mit vorschulischem Förderbedarf	
			absolut	in %
62	In der Vahr	49	19	38,8%
94	An der Paul-Singer-Str.	56	23	41,1%
127	An der Witzlebenstr.	60	22	36,7%

Tab. 2. Förderquoten nach der Einschulung

Schule		Erstklässler 2014	Cito-Teilnahme 2014	Cito-Teilnehmer mit Förderbedarf		Erstklässler mit Förderbedarf	
				absolut	in %	absolut	in %
62	In der Vahr	49	30	16	53,4%	16	32,6%
94	An der Paul-Singer-Str. ¹	56	50	24	48,0%	24	42,8%
127	An der Witzlebenstr.	60	33	13	39,4%	13	21,7%

Verbesserungen in der Sprachförderung

10 zusätzliche BLIK bremenweit

- 4 zusätzliche Kurse in Ost
- einer in der Paul-Singer Straße

Modellprojekt: „Durchgängigkeit in der Sprachbildung von der Kita in die Grundschule-Sprachbildung von Anfang an“:

ein Standort: Paul-Singer-Straße

Modellprojekt: „Durchgängigkeit in der Sprachbildung von der Kita in die Grundschule-Sprachbildung von Anfang an“:

Das Kind steht im Mittelpunkt

Durchgängige Sprachbildung als gemeinsame Aufgabe von Kita und Grundschule

Gemeinsame Haltung/Sprache/Ziele

Durchgängige Dokumentation

Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsplans

Geplante Maßnahmen in der Sprachförderung

Förderschwerpunkt Klassestufen 1 und 2

Basisdaten Cito und Mirola

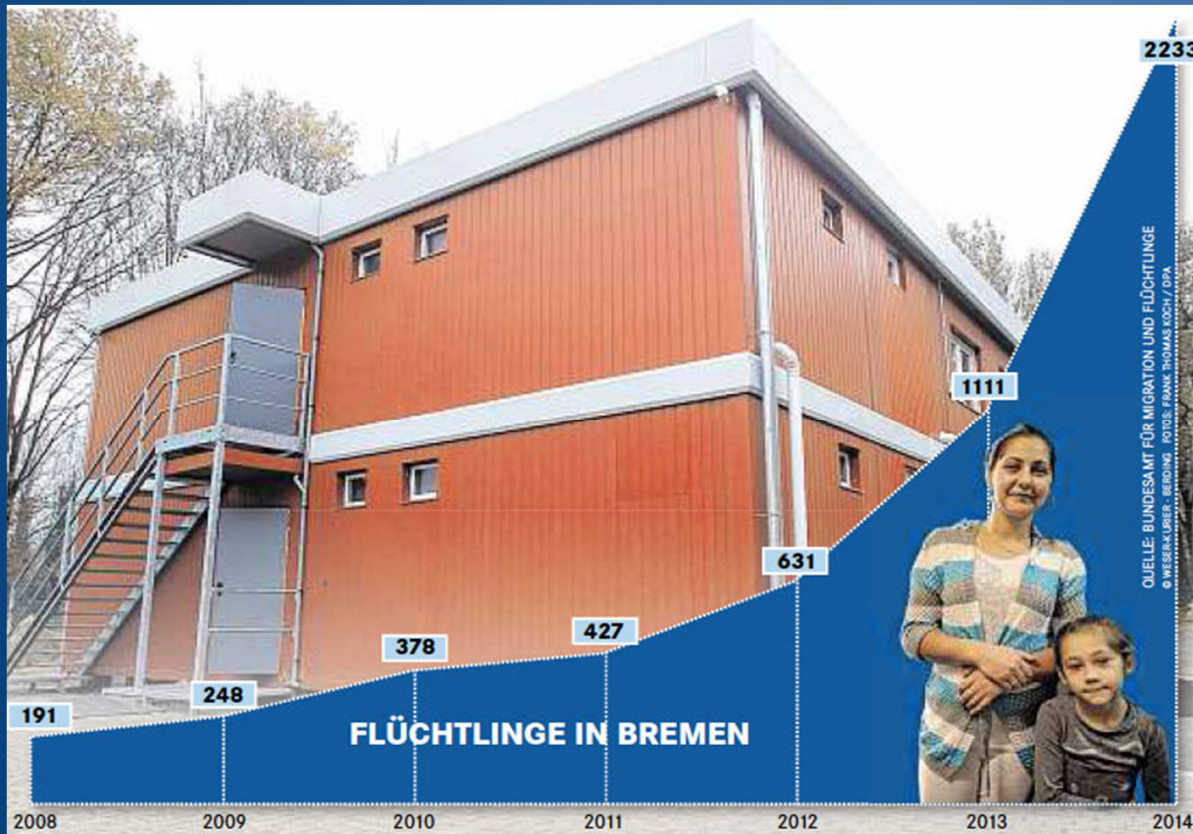
Sprachförderbänder in Kleingruppen

Zusätzliche Förderressource:

- Lehrerstunden
- Finanzielle Unterstützung
- Fortbildung

Situation der Vorkurse und
Folgewirkungen auf den
Regelunterricht durch die
zunehmende Anzahl
schulpflichtiger Flüchtlingskinder

Aufnahme von Flüchtlingen: Aktueller Stand

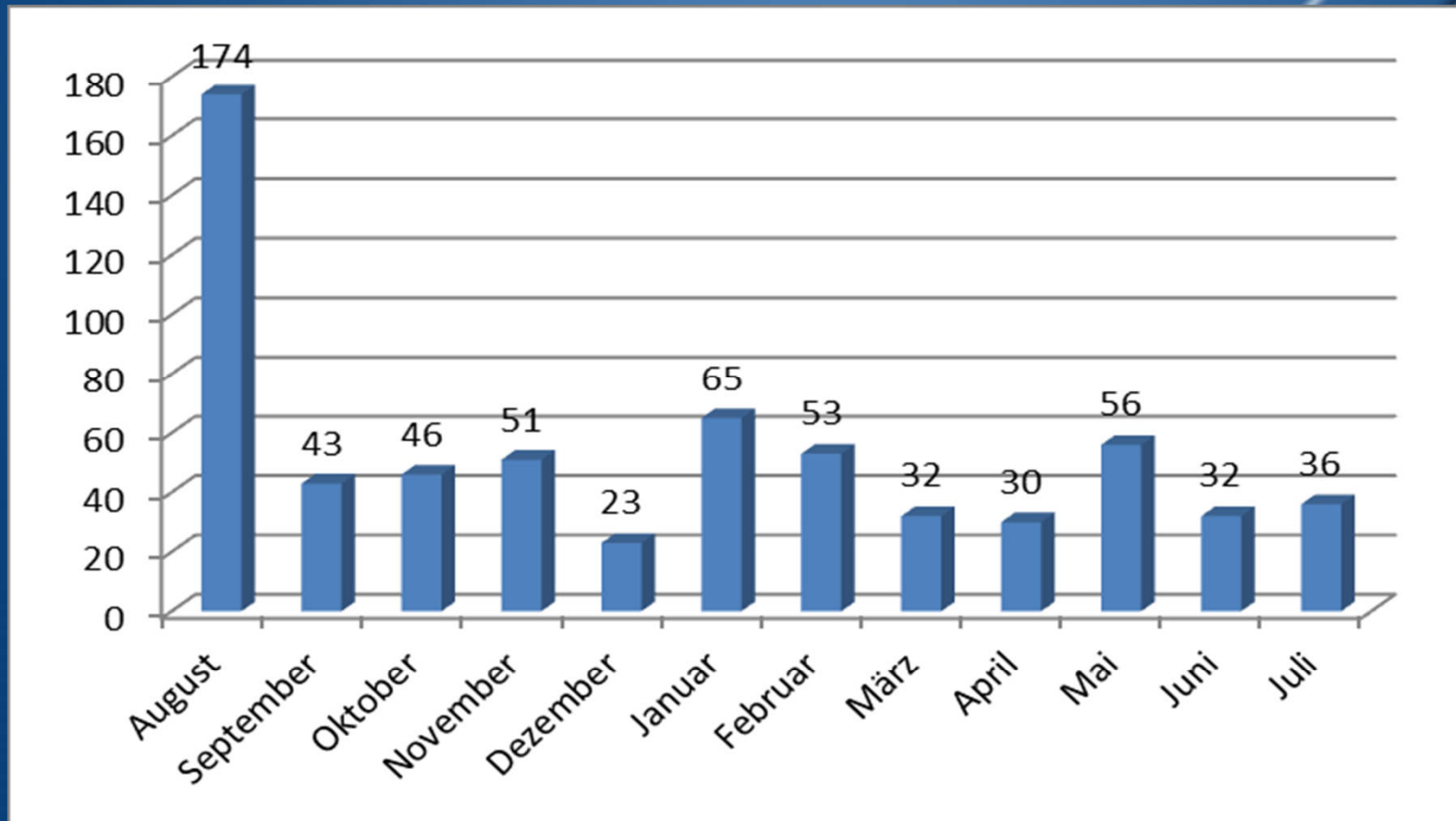


Prognose: mind. 3.000 Flüchtlinge sowie bis zu 500 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) in 2015

Zugänge in Vorkursen im Schuljahr 2013/14

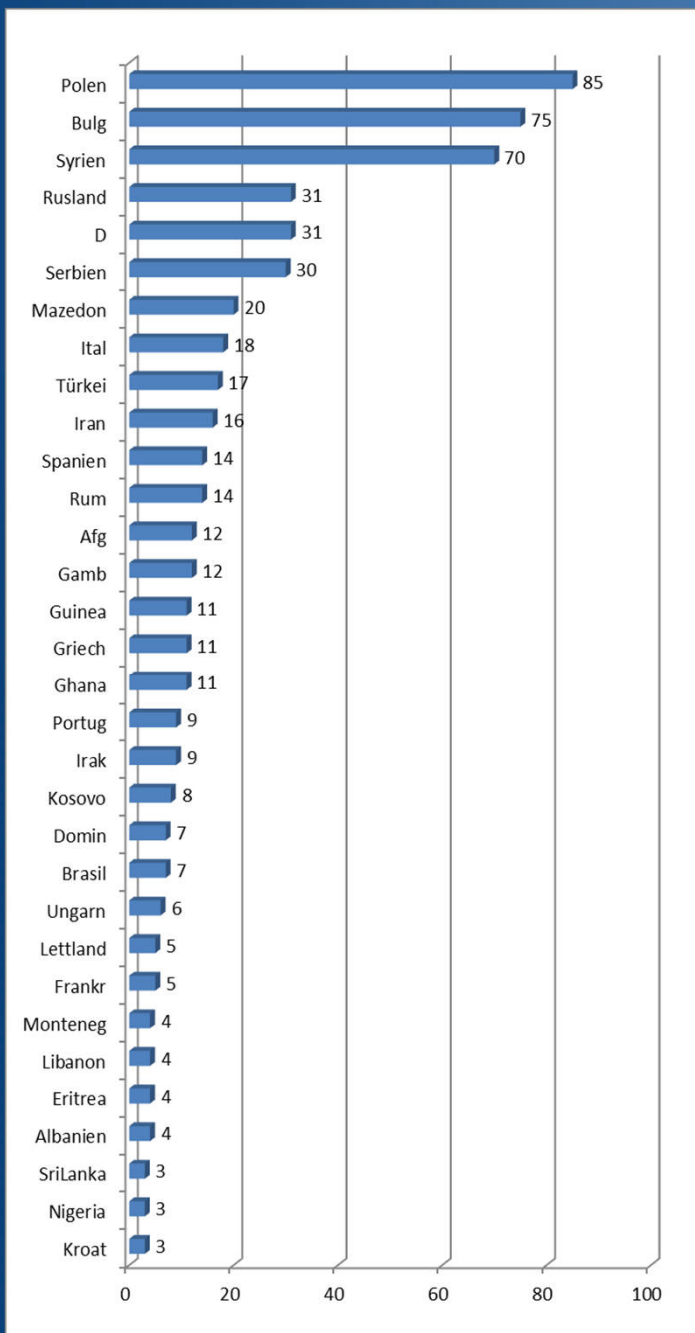
	Zugänge Schuljahr 2013/14	Zugänge Schuljahr 2012/13
Primarstufe	274	220
Sek I	295	216
Sek IIa	35	13
Gesamt: Allgemeinbildende Schulen	605	450
Berufsbildender Bereich	175	
Gesamt:	780	

Aufnahmezeitpunkt in Vorkursen Schuljahr 2013/14



Inklusive Aufnahmen in der Berufsschule

Staatsangehörigkeiten in Vorkursen 2013/14

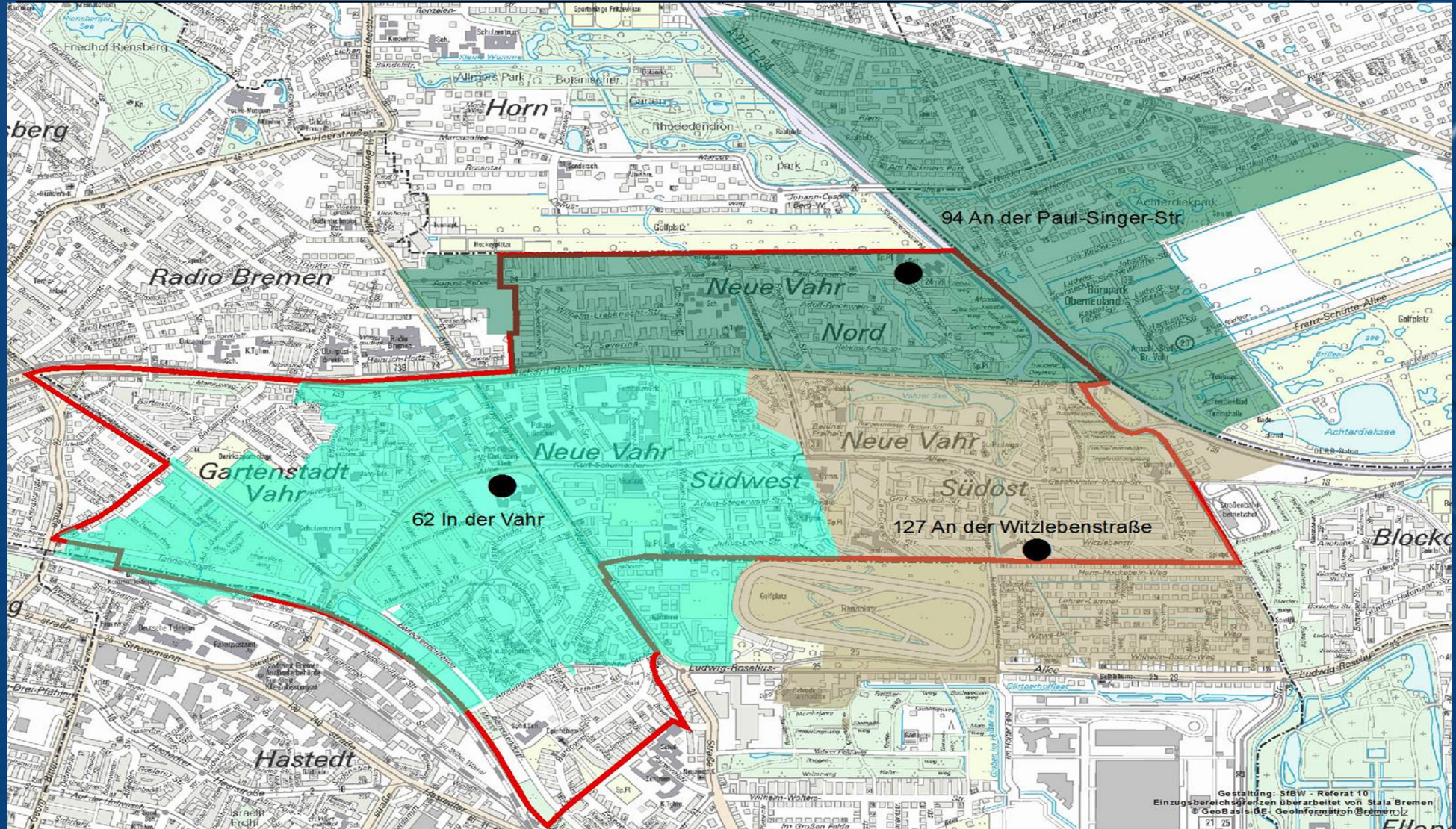


- Zugänge aus 60 Staaten
- Größte Zuwanderergruppen:
 - Polen (85)
 - Bulgarien (75)
 - Syrien (70)
 - Russland (31)
 - Deut. Staatsangehörigkeit (31)
 - Serbien (30)
- Kinder von Flüchtlingen und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ca. 25 – 35 Prozent der Zugänge

Planungssitzung in der Vahr

Veränderung der Schuleinzugsgrenzen für die Vahrer Grundschulen

Planungssitzung in der Vahr



Cito-Sprachförderstunden

Tab. 3. Zuteilung der Sprachförderstunden

Schule		Erstklässler mit Förderbedarf (absolut)	zugewiesene Förderstunden
62	In der Vahr	16	2
94	An der Paul-Singer-Str. ¹	24	3
127	An der Witzlebenstr.	13	2